

Änderungsvereinbarung zum Gewinnabführungsvertrag

zwischen der

Rheinmetall AG

Rheinmetall Platz 1, 40476 Düsseldorf
(Amtsgericht Düsseldorf, HRB 39401)

im Folgenden „Organträger“ genannt

und der

Rheinmetall Industrietechnik GmbH

Rheinmetall Platz 1, 40476 Düsseldorf
(Amtsgericht Düsseldorf, HRB 35517)

im Folgenden „Organgesellschaft“ genannt

Präambel

Zwischen der Rheinmetall AG und der Rheinmetall Industrietechnik GmbH besteht ein Gewinnabführungsvertrag vom 26. März 2004 (im Folgenden „Vertrag“ genannt).

Mit Rücksicht auf das Gesetz zur Änderung und Vereinfachung der Unternehmensbesteuerung und des steuerlichen Reisekostenrechts vom 20. Februar 2013 möchten die Parteien den Vertrag anpassen und die Regelung zur Verlustübernahme ändern. Sie vereinbaren zu diesem Zweck nachfolgende Änderung entsprechend § 295 AktG. Die Wirksamkeit der Änderung hängt von der Zustimmung der Hauptversammlung der Rheinmetall AG, der Gesellschafterversammlung der Rheinmetall Industrietechnik GmbH und der Eintragung in das Handelsregister der Rheinmetall Industrietechnik GmbH ab.

Änderungsvereinbarung

1. - § 3 Verlustübernahme – § 3 Abs. 1 des Vertrages wird geändert und durch folgenden Satz ersetzt:

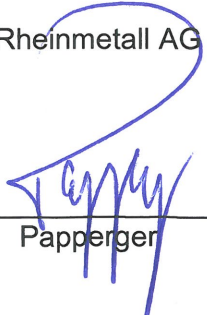
„Die Vorschriften des § 302 AktG in seiner jeweils gültigen Fassung gelten entsprechend.“
2. Im Übrigen bleibt der Vertrag unverändert.
3. Die Änderung gilt mit Wirkung ab dem Beginn des Geschäftsjahres der Organgesellschaft, in dem diese Änderung in das Handelsregister der Organgesellschaft eingetragen wird.

Düsseldorf, den 18. März 2014

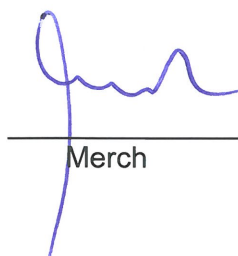
Düsseldorf, den 18. März 2014

Rheinmetall AG

Rheinmetall Industrietechnik GmbH


Papperger


Binnig


Merch